

Was ist dämonische Weisheit?
Dies ist...Weisheit, die ... dämonisch ist. (Jak.3:15)
 von I.I.

Wir Heiligen müssen zur Kenntnis nehmen, dass jeder von uns Weisheit aus fünf¹ Quellen erhalten kann. Jakobus nennt gleich vier hintereinander. Das Problem: Wir wissen nicht was Weisheit ist und wie wir die irdische, seelische und dämonische Weisheit von der Weisheit Gottes unterscheiden können. Da aber die Dämonen ihre Weisheit verwenden um die Heiligen in die Irre zu führen und zwar nicht nur den einzelnen Christen sondern ganze Kirchen und Gemeinden müssen wir uns nicht nur lehrmäßig mit dieser traurigen Tatsache auseinandersetzen sondern auch ganz praktisch. Zu diesem Zweck nehmen wir uns Zeugnisse von gläubigen Gemeinden, Bischöfen und dem Papst vor. Aber ehe wir Licht ins Dunkel bringen, müssen wir wissen, woran wir dämonische Weisheit erkennen können.

Der Unterschied zwischen dämonischer und göttlicher Weisheit

Die göttliche Weisheit „von oben“ stimmt mit den Geboten und Gesetzen Gottes überein. *Sie bringt den Heiligen dazu, das Gesetz der Freiheit zu halten* (Jak.3:13,17; 1:25; 2:12). Die dämonische Weisheit beruht auf Lehren von Dämonen, die logisch oder vernünftig begründen die Gebote Gottes nicht halten zu müssen und damit gesetzlos² zu handeln (1.Tim.4:1-3).

Wie beeinflussen die Dämonen durch ihre Weisheit die Heiligen?

1. Die Heiligen heucheln
2. reden Lügenworte (verdrehen Wahrheit zur Lüge)
3. Das Gewissen wird so „verformt“, dass sie fest überzeugt sind das Richtige zu tun, obwohl es genau das Gegenteil von dem ist was Gott geboten hat:

Das gebietet Gottes Weisheit		Das verbietet Satan Weisheit = Vernunft = Logik	
Zu heiraten	1.Kor.7:9	Zu heiraten	1.Tim.4:3
Alles zu essen	1.Kor.10:25	Alles zu essen	1.Tim.4:3
In Zungen zu reden	1.Kor.14:5,37	In Zungen zu reden	1.Kor.14:39 ³

Diplomatie - die Weisheit Satans

Euer Wort sei vielmehr: Ja, ja; nein, nein. - Alles darüber hinaus aber ist vom Bösen. (Mt.5:37)

Begriffserklärungen

vom Bösen - damit ist Satan gemeint (Eph.6:16)

Diplomatie - Kompromissbereitschaft, (Toleranz)

vermeidet möglichst andere Verhandelnnde bloßzustellen

oder in die Enge zu treiben

¹ Hes.13:3

² Nicht jeder, der zu Mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Königreich der Himmel eingehen, sondern **nur, wer den Willen Meines Vaters in den Himmeln tut**. Dann werde Ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, die ihr **gesetzlos** handelt! (Mt.7:21,23)

³ κολύω = verbieten, verhindern, verweigern, verwehren; steht auch in 1.Tim 4:3

Gottes Weisheit soll unsere Weisheit sein

Wenn die Weisheit Gottes „Ja **und** Amen“ ist (2.Kor.1:20; Off.1:7) sprechen wir auch so (Off 22:20). Wenn die Weisheit Gottes „Nein“ ist (Lk.13:3,5), dann sprechen wir auch so (1.Kor.10:20).

Die satanische Weisheit

Die Diplomatie spricht nicht „Ja“ oder „Nein“ sondern „Ja“ **und** „Nein“

sodass das Ja Ja bei mir auch ein Nein Nein wäre? (2Kor 1,17)

Unsere Worte dürfen nicht „Ja“ **und** „Nein“ zugleich sein (2.Kor.1:18), weil Jesus auch nicht „Ja“ **und** „Nein“ zugleich ist (2.Kor.1:19).

Wenn wir aber so reden, das wir „nein“ sagen aber „ja“ zulassen oder „ja“ sagen und „nein“ zulassen, dann verfallen wir dem Gericht Gottes (Jak.5:12). Wir haben uns der Weisheit Satans bedient, die über dem „Ja“ oder „Nein“ einen Kompromiss zulässt um das Böse nicht bloßzustellen, und in die Enge zutreiben, was aber gerade unsere Aufgabe ist! (Jo.7:7; Eph.5:11-12)

Wo das Böse zugelassen und der Täter nicht in die Enge getrieben wird, bedienen wir uns der Weisheit Satans, der Diplomatie der meisten heutigen Pfarrer und Pastoren:

1.Die dämonische Weisheit eines Bischofes

Lasst uns nun das Zeugnis eines Heiligen hören und die dämonische Weisheit darin erkennen⁴:



Dresden (idea) – Der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Carsten Rentzing (Dresden), **hat sein Nein zur gottesdienstlichen Segnung gleichgeschlechtlicher eingetragener Lebenspartnerschaften bekräftigt.**

„Ich kann und ich werde selbst weder zu öffentlichen Segnungen raten noch sie selbst durchführen.“ **Allerdings gebe er die Gewissen der Geistlichen frei**, „die an dieser Stelle zu einer anderen Überzeugung gelangt sind“.

Kommentar aus dem Netz:

Dieser Mann hat noch Rückgrat, Gott sei Dank! Ich wünsche ihm, dass sich seine Kirchenleitung ihm gegenüber mindestens so tolerant verhält, wie er sich gegenüber seinen irrenden Pfarrkollegen.

Worum geht es?

Um Segnung Homosexueller.

Warum tritt dieser Heilige gegen diese Segnung ein? Weil er weiß das Homosexualität Sünde ist.

Woher weiß er das? Aus 3.Mose 20:10,13:

Wenn jemand bei einem Manne liegt wie bei einer Frau, so haben sie getan, was ein Gräuel ist, und sollen beide des Todes sterben; ...

⁴ Alle folgenden Zitate können hier im [Original](#) und Zusammenhang nach gelesen werden

Warum bestraft Gott Homosexualität mit dem Tod?

...Blutschuld lastet auf ihnen. (V.13)

Für Gott ist die Homosexualität das Gleiche wie Mord oder Ehebruch! (Ps.51:16; 1.Kor.6:9-11)

Wozu gibt nun der heilige Bischof das Gewissen seiner Amtsträger frei?

Den Segen Gottes über Ehebrecher, Mörder zu erbitten, damit sie mit dem Segen Gottes ehebrechen und morden können oder eben Sex mit Gleichgeschlechtlichen haben können!

Diese dämonische Weisheit des Bischofs befreit die Amtsträger von dem Gesetz Gottes, macht sie gesetz - los!

Wodurch?

Was *sein* Gewissen verbietet und mit den Geboten Gottes übereinstimmt, gibt er dem Gewissen der anderen frei. Das ist dämonische Weisheit: den anderen die Freiheit im Namen Gottes zu geben, zum Sündigen und damit vom Gesetz Gottes gelöst zu wenden = gesetzlos zu handeln.⁵

Doch der Herr spricht: Wer den Schuldigen gerecht spricht und den Gerechten schuldig, die sind beide dem HERRN ein Gräuel. (Spr.17:15)

Die dämonische Weisheit dieses Bischofs hat das Ziel, sich rein zu waschen durch falsche Demut⁶, das Böse in seiner Kirche zu dulden und noch den Segen dafür zu erlauben!⁷

Er müsste die Gräueltat und Täter aus der Kirche entfernen! Dann wäre er demütig!

So nimmt er bewusst an den unfruchtbaren Werken der Finsternis teil! (Eph.5:9-13!)

Er verführt die Heiligen, weil sie die dämonische Weisheit nicht erkennen, wie ein Christ schrieb: >>Dieser Mann hat noch Rückgrat!<<⁸

2.Die dämonische Weisheit einer ganzen Gemeinde

Kritik am Beschluss der Landessynode / Landessuperintendent distanziert sich:



Kalletal. Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hohenhausen wendet sich gegen den Synodenbeschluss, wonach schwule und lesbische Partner sich im Gottesdienst segnen lassen können. Homosexualität entspreche nicht dem Willen Gottes.⁹

⁵ Nicht jeder, der zu Mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Königreich der Himmel eingehen, sondern **nur, wer den Willen Meines Vaters in den Himmeln tut.**

Dann werde Ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, die ihr **gesetzlos** handelt!

⁶ „Ich bin demütig genug!“ siehe [Original, Seite 4](#) Das hat weder der Herr Jesus noch Paulus von sich bezeugt!

⁷ [Die gotteslästerliche Handreichung](#)

⁸ >>*mindestens so tolerant verhält, wie er sich gegenüber seinen irrenden Pfarrkollegen*<<. Bitte Mitdenken! Wir sollen irrende Pfarrer tolerieren! Das Gebot Gottes lautet aber: andere reißt aus dem Feuer und rettet sie (Jud.23). Stellen wir uns vor, eine Navi irrt sich und steuert ein Auto in den Abgrund. Wäre es nicht lieblos, diesen Fahrer nicht davor zu warnen, weil wir tolerant sind?

⁹ siehe [Original.](#)

Der unmündige Christ liest das und bekennt: Endlich eine Kirche die sich >gegen< ausspricht!

Aber der unmündige Christ hat nicht alles aus dieser Stellungnahme gelesen! Denn es heißt dann:

Andere Meinungen seien Gemeindegliedern und Pfarrern dabei ausdrücklich zugestanden: Wenn ein Pfarrer eine solche Segnung nicht vornehmen könne, kann er das Paar an eine andere Gemeinde verweisen. Dass Homosexualität allerdings als heilbar bezeichnet werde, "das habe ich nicht für möglich gehalten."¹⁰

Hier ist sie wieder, die dämonische Weisheit, die Diplomatie Satans!

Durch diese dämonische Weisheit der lutherischen Kirchen, die das Gute behalten aber das Böse nicht niederreißt, werden Millionen von Kinder Gottes verführt!

Was aber lehrt Paulus?

Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit! (Eph.4:25)

Die dämonische Weisheit *kann* das was Gott als >> gut<< bezeichnet¹¹ bejahen, um auch das Böse und Abscheuliche zu behalten!

Aber die Weisheit Gottes schließt das Böse aus:

wir zerstören damit die Festungen, wenn wir Vernunftschlüsse¹² einreißen¹³ und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt.(2.Kor.10:4,5)

Die Weisheit der Dämonen schließt das Böse ein!

Die Gemeinden halten am Guten und Bösen fest! Das ist die Verführung, das ist Satans Diplomatie, Satans Toleranz.¹⁴

3.Die dämonische Weisheit des Papstes



Franziskus über Homosexuelle:

"In Buenos Aires habe ich Briefe von homosexuellen Personen erhalten, die 'soziale Wunden' sind, denn sie fühlten sich immer von der Kirche verurteilt. Aber das will die Kirche nicht (...). Wenn eine homosexuelle Person guten Willen hat und Gott sucht, dann bin ich keiner, der sie verurteilt (...). Einmal hat mich jemand provozierend gefragt, ob

*ich Homosexualität billige. Ich habe ihm mit einer anderen Frage geantwortet: 'Sag mir: Wenn Gott eine homosexuelle Person sieht, schaut er die Tatsache mit Liebe an oder verurteilt er sie und weist sie zurück?' "*¹⁵

¹⁰ Homosexualität ist kein Krankheit die Jesus heilen muss, sondern Sünde die durch die Kraft des Namens Jesu und dem Heiligen Geist den Heiligen befreit! (1.Kor.6:9b-11) [Befreiung von Homosexualitaet.pdf](#)

¹¹ Rö.12:1-2!!

¹² λογίζομαι = Logik

¹³ καθάρσεις = Vernichten oder Demolieren.

¹⁴ Das Gegenteil von Toleranz ist nicht Intoleranz sondern Akzeptanz. D.h. der Bischof oder die Gemeinde akzeptiert die Homosexualität nicht, sondern toleriert sie! Toleranz bedeutet nämlich: *ein Gelten lassen und Gewähren lassen fremder Überzeugungen, (Toleranz =lat. tolerare = ertragen, (er)dulden)*

Intolerant ist nicht der, der eine Partei nicht akzeptiert sondern der sie nicht erträgt!

Wenn ich gegen eine demokratische gewählte Partei demonstriere bin ich intolerant!

¹⁵ siehe [Original.](#)

Das ist tatsächlich Diplomatie aus der „Hölle“:

Sag mir: Wenn Gott eine homosexuelle Person sieht, schaut er die Tatsache mit Liebe an oder verurteilt er sie und weist sie zurück?

Was würdest du denn als Heiliger darauf antworten? Sagst du „ja“ ist die Antwort genauso falsch, als wenn du sie mit „nein“ beantwortest!

Was aber sagt der Herr Jesus dazu?

Euer Wort sei vielmehr: Ja, ja; nein, nein. – Alles darüber hinaus aber ist vom Bösen.
(Mt 5, 37)

Wenn dir eine Frage wie diese gestellt wird, die du weder mit ja noch mit nein beantworten kannst, *weil beide Antworten falsch sind*, dann ist die Frage vom Bösen, vom Satan!¹⁶

Worin findest du in dieser Frage die dämonische Weisheit?

Es wird einmal von der Person gesprochen >> *eine homosexuelle Person sieht*<<
und zum anderen die Tat: >>*ob ich Homosexualität billige.*<<

Die Frage war:

oder verurteilt er sie und weist sie zurück?

Wer ist SIE ? Die Person oder die Tat?

Die Antwort müsste genau lauten: Ich verurteile dich nicht; geh hin, sündige von nun an nicht mehr! (Jo.8:11)¹⁷

Jesus verurteilt nicht den Sünder (den Ehebrecher, Mörder, den Homosexuellen) aber sehr wohl seine Tat und fordert den Sünder auf, die Sünde nicht mehr zu tun.

Aber die satanische Weisheit lässt den Sünder und die Sünde stehen!

4. Die dämonische Weisheit eines Pfarrers

Christen glauben nicht an die Bibel

EC-Bundespfarrer Rudolf Westerheide (06. Februar 2017)



Chemnitz (idea) – Christen glauben nicht an die Bibel, sondern an Gott, der durch sie spricht. Diese Ansicht vertrat der theologische Leiter des Bundesverbandes „Entschieden für Christus“ (EC), Bundespfarrer Rudolf Westerheide (Kassel), beim Jugendmitarbeitertag EC-aktiv am 4. Februar in Chemnitz. „Nicht von den Worten der Bibel, sondern von Gott erwarten wir Veränderungen in unserem Leben, Vergebung der Sünden und ewige Seligkeit“, sagte er vor den gut 300 Gästen.

¹⁶ Eph.6:6; 2.Th.3:3; 1.Jh.2:14

¹⁷ Das sagte Jesus zur Ehebrecherin, gilt aber genauso für Mörder oder Homosexuelle, da Gott darin keinen Unterschied macht! 3.Mose 20:10,13 → 1.Kor.6:9-11

Wer an die Bibel glaube, mache sie zu einem Götzen:...

Wenn wir diese Zeilen nur lesen und nicht dabei denken, dann können wir die dämonische Weisheit darin nicht erkennen. Die Fragen, die hier zu stellen ist:

Was ist das Ziel dieser Aussage?

Wort und Gott zu trennen!

Das aber geht nicht, weil:

- Jesus das Wort Gottes ist (Jo.1:14; Off.19:13)
- weil der Heilige Geist das Wort Gottes benutzt um zu uns zu reden (Jo.14:26)
- Weil Jesus uns auffordert unser Vertrauen auf Ihn, auf seinen Vater und auf die Schriften zu setzen! (Jo.2:22; 5:24,38; 8:31!,37!,51!; 12:48!; 14:23-24!)
- weil wir das Wort bewahren müssen (Off.1:3; 3:8,10; 22:7,9)
- weil sein Wort in uns bleiben muss (Jo.8:31; Mt.24:35)
- weil das Wort Gottes vom Zeugnis Jesu nicht zu trennen ist (Off.1:2; 6:9)
- weil wir um das Wortes verfolgt werden (Off.1:9; 6:9; 12:11)

Es gibt keinen Glauben an Jesus ohne das Evangelium und das Evangelium ist das Wort Gottes (Ap.15:7; Rö.10:8-14; 15:20; Jo.17:20; Kol.1:23; 1.Th.1:5; 2.Tim.1:10)

Das Ziel dieser dämonischen Weisheit ist, das die Menschen an Gott glauben sollen aber nicht an das Evangelium und an das Gericht. Die Dämonen wollen nicht, dass den Menschen ein Maßstab angelegt wird, wie sie zu leben haben und wie nicht, weil die Dämonen wissen, dass jeder Mensch durch das Wort Gottes gerichtet wird! (Jo.12:47-48!)

5.Die Verführung in den Gemeinden durch die Toleranz ihr Pfarrer und Pastoren

Die dämonische Weisheit will alle Menschen, auch die Heiligen in die Gesetzlosigkeit¹⁸ führen, d.h. sie sollen sich von den Geboten Gottes lösen:

Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, die ihr gesetz- los handelt! (Mt.7:23)

Der Sohn des Menschen wird Seine Boten beauftragen, und sie werden aus Seinem Königreich alle Fallstricke jäten und die, welche Gesetz -los- igkeit verüben (Mt.13:41).

Welche Teilhaberschaft besteht zwischen Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit, oder welche Gemeinschaft zwischen Licht und Finsternis? (2.Kor.6:14b)

Niemand täusche euch auf irgendeine Weise; denn sollte nicht zuerst *der Abfall* kommen und der *Mensch der Gesetzlosigkeit* enthüllt werden, der *Sohn des Untergangs*. (2.Th.2:3)

Jeder, der Sünde tut, tut auch Gesetzlosigkeit; denn die Sünde ist die Gesetzlosigkeit. (1.Jh.3:9)

Dann wird der Gesetzlos enthüllt werden, den der Herr Jesus mit dem Geist Seines Mundes erledigen und durch das Erscheinen Seiner Anwesenheit abtun wird. (2.Th.2:8)

122016/4

¹⁸ [Näheres dazu in dieser Botschaft](#)